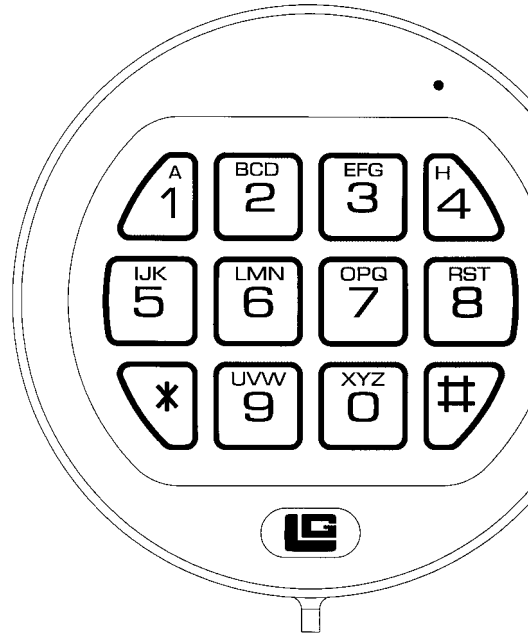
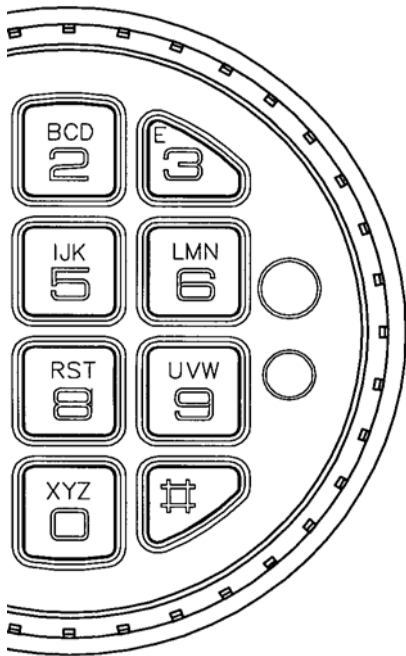


Montageanleitung

ELEKTRONIK-SCHLÖSSER

Combogard, Swingbolt und Override

Und Schlossriegelwerke 5000, 6033 und 7000



November 2004

LA GARD Locks BV
Vlijtstraat 40, NL-7005 BN DOETINCHEM
Tel: +31 (0)314 376 876 Fax: 376 878



Montagehinweis		3
Montagemaße		4
<u>COMBOGARD</u>		
Tastaturen:	3750, 3190	5
	3035, 3125	6
	3075, 3090	7
Schlösser:	3040, 3740, 6040	8 + 9
<u>SAFEGARD</u>		
Tastaturen:	3000, 3710, 3715	10
	3155, 3047	11
	3035-1, 3125-1, 3750-1,	
	3190-1	12
	3090-1	13
	T8030	14
Griff-Eingabe	3900	15
SWINGBOLT-Schlösser:	3260, 3765, 6260	16 + 17
OVERRIDE-Schlösser:	2441M, 6441M	18 + 19
<u>SCHLOSSRIEGELWERKE</u>		
5000		20 + 21
6033/7000		22 + 23
M3 / M3-2		24 + 25
<u>ZUBEHÖR</u>		
Programmiergerät 3045		26 – 29
Sperreinrichtung SP 334, 334A und 333-1		30 + 31
Batterieboxen		32
Alarmboxen		33
Umschaltbox		34
Technische Daten		35

MONTAGEANLEITUNG

ELEKTRONIKSCHLÖSSER

Die Qualitätssicherungssysteme von LA GARD Inc., USA und LA GARD Locks BV, NL sind nach **ISO 9001:2000** zertifiziert. Die Produkte haben jeweils alle Kontrollen bestanden.

Um die hohe Qualität und einen störungsfreien Gebrauch zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung genau durch, ehe Sie mit dem Einbau beginnen.

Fehler bei der Montage können zu Störungen führen!

Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise:

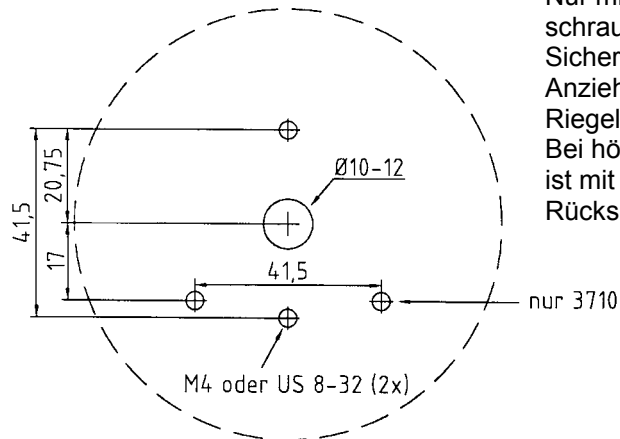
- 1) Vor dem Einbau ALLE Schlossfunktionen prüfen!
- 2) Wenn ein elektronisches Schloss montiert ist, darf am Safe nicht mehr geschweißt werden.
- 3) Metallstaub, Bohrspäne, Schweißperlen oder dergleichen dürfen nicht in das Schloss gelangen!
- 4) Nie den Siegelaufkleber lösen oder beschädigen (Garantie verfällt!)
- 5) Nie das Schloss fetten, ölen oder lackieren.
- 6) Nicht am Tastaturkabel ziehen (interner Stecker kann sich lösen)
- 7) Kabel von scharfen Kanten und beweglichen Teilen des Riegelwerks fernhalten, und gut festlegen.
- 8) Nur ALKALINE Batterien verwenden.
Batterien herausnehmen während Lagerung und während des Transports in kalter / feuchter Umgebung (Kondensation oder Schwitzwasserbildung) und erst einsetzen, wenn der Tresor gut ausgetrocknet ist.
- 9) Schloss- und Riegelwerksfunktion mindestens 5 mal prüfen bevor die Tresortür verschlossen wird.
- 10) **Diese Anleitung ist Grundlage der VdS-Anerkennung und muss genau beachtet werden.**



Vorbereitung des Tresors:

Die erforderlichen Bohrungen der Schlossbefestigung entsprechen den Standard-Befestigungsmaßen für mechanische Schlösser. Die Spindel Bohrung gut entgraten, es dürfen keine scharfen Kanten vorhanden sein.

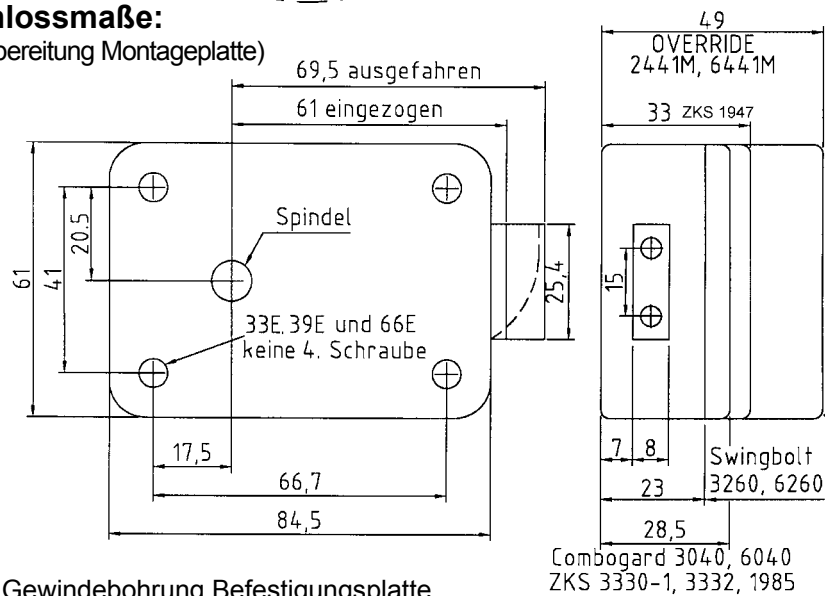
Türaußenseite:



Nur mitgelieferte Befestigungsschrauben verwenden und mit Sicherungsmittel sichern.
Anziehdrehmoment 3,5 bis 5Nm.
Riegeldruck allseitig 1 kN.
Bei höheren Riegelbelastungen ist mit dem Testinstitut Rücksprache zu nehmen.

Schlossmaße:

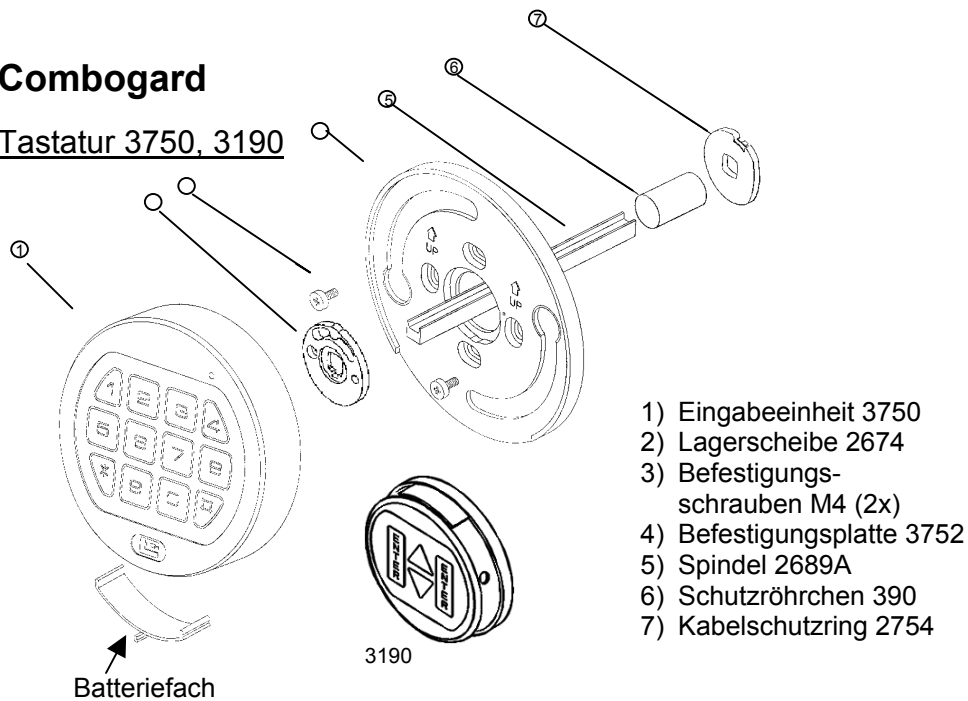
(Vorbereitung Montageplatte)



Gewindebohrung Befestigungsplatte
(ca.4 mm) M6 oder UNC 1/4"20

Combogard

Tastatur 3750, 3190



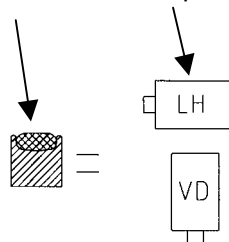
- 1) Eingabeeinheit 3750
- 2) Lagerscheibe 2674
- 3) Befestigungs-
schrauben M4 (2x)
- 4) Befestigungsplatte 3752
- 5) Spindel 2689A
- 6) Schutzröhrchen 390
- 7) Kabelschutzring 2754

Grundplatte mit M4 anschrauben.
Spindel ablängen und gut entgraten.

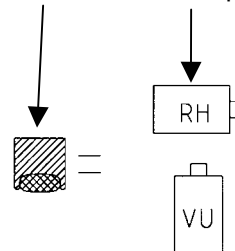
Länge: Türstärke (Front außen → Montagefläche) + 26 mm.

Spindel so in die Eingabeeinheit stecken, dass die Kabelnute oben oder unten liegt.

Kabelposition oben für Schlossposition



unten für Schlossposition

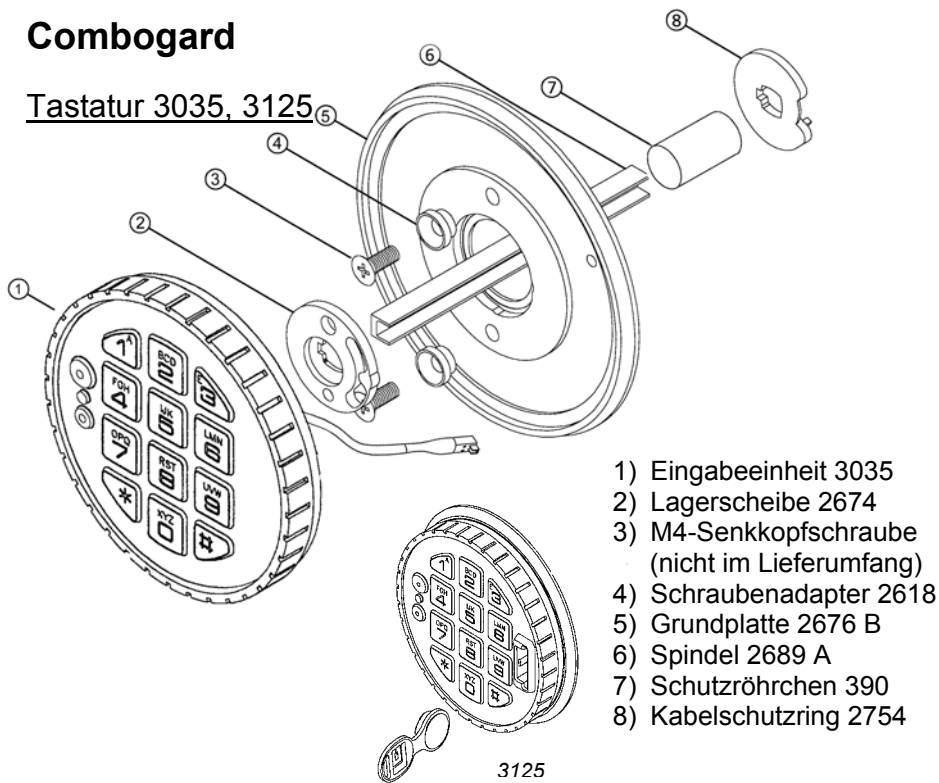


Lagerscheibe (2) über Kabel und Spindel schieben und so an das Gehäuse (1) drücken dass die Nocken in die Löcher passen. Kabelschutzröhrchen ablängen (Türstärke) und über die Spindel schieben. Kabel und Spindel durch Bohrung führen. Eingabeeinheit (1) ca. 30° nach links drehen bis diese in die Montageplatte einrastet und gerade drehen (siehe Abb.) Auf der Türinnenseite Kabelschutzring (7) so über Kabel und Spindel schieben, bis er mit der glatten Fläche an der Montagefläche anliegt, und das Kabel im Ausschnitt herausgeführt wird.
(Schlossmontage Seite 4+8+9)



Combogard

Tastatur 3035, 3125



Die Rosette wird mit den mitgelieferten Schrauben (US 8-32) oder M4-Senkkopfschrauben und den Adaptern befestigt.

Die Lagerscheibe (2674) wird über das Kabel geschoben und auf die Nocken der Eingabeeinheit gedrückt.

Die Vierkantspindel ablängen und gut entgraten.

Länge: Türdicke (Front außen → Montagefläche) + 17 mm.

Spindel so in die Eingabeeinheit stecken, dass das Kabel in der Aussparung liegt.

Schutzröhrchen ablängen (=Türstärke) und über Kabel und Spindel schieben.

Kabel mit Spindel durch die Spindelbohrung führen. Das Tastenfeld um ca. 30° nach links drehen und auf den Schraubenadaptern einrasten lassen.

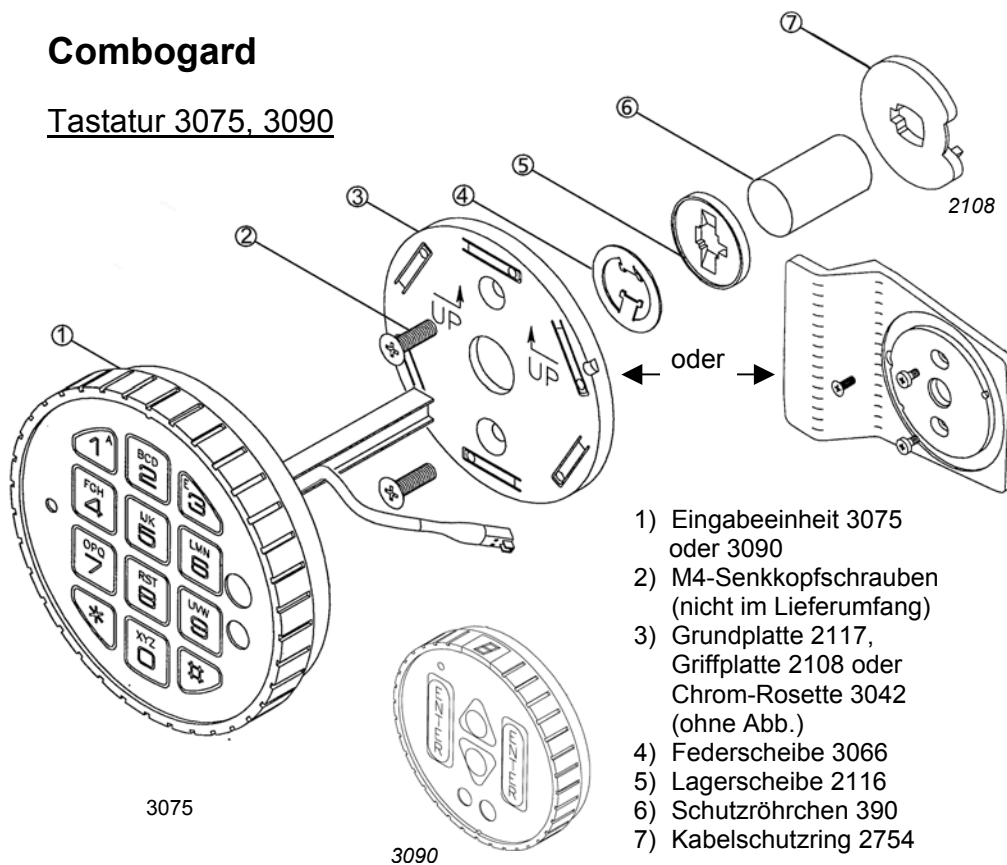
Eingabeeinheit gerade drehen (wie Abb.).

Auf der Türinnenseite Kabelschutzring so über Kabel und die Spindel schieben, bis er mit der glatten Fläche an der Montagefläche anliegt und das Kabel im Ausschnitt herausgeführt wird.

(Schlossmontage Seite 4+8+9)

Combogard

Tastatur 3075, 3090



- 1) Eingabeeinheit 3075
oder 3090
- 2) M4-Senkkopfschrauben
(nicht im Lieferumfang)
- 3) Grundplatte 2117,
Griffplatte 2108 oder
Chrom-Rosette 3042
(ohne Abb.)
- 4) Federscheibe 3066
- 5) Lagerscheibe 2116
- 6) Schutzröhrchen 390
- 7) Kabelschutzring 2754

Federscheibe -wie abgebildet- in die Lagerscheibe einsetzen und beides von hinten in die Befestigungsplatte legen.

Die Befestigungsplatte wird mit den mitgelieferten Schrauben (US 8-32) oder M4-Senkkopfschrauben befestigt.

Die Vierkantspindel ablängen und gut entgraten.

Länge: Türdicke (Front außen → Montagefläche) + 11 mm.

Kabel in die Aussparung der Spindel legen.

Stecker durch die Lagerscheibe stecken. Spindel so gegen die beiden Federlaschen drücken, dass das Kabel seitlich (frei) liegt und Spindel ganz nach innen schieben.

Die zwei Federlaschen halten die Spindel fest. Die Tastatur ist nicht mehr demontierbar.

Schutzröhrchen ablängen (=Türstärke) und von der Türinnenseite über Kabel und Spindel schieben.

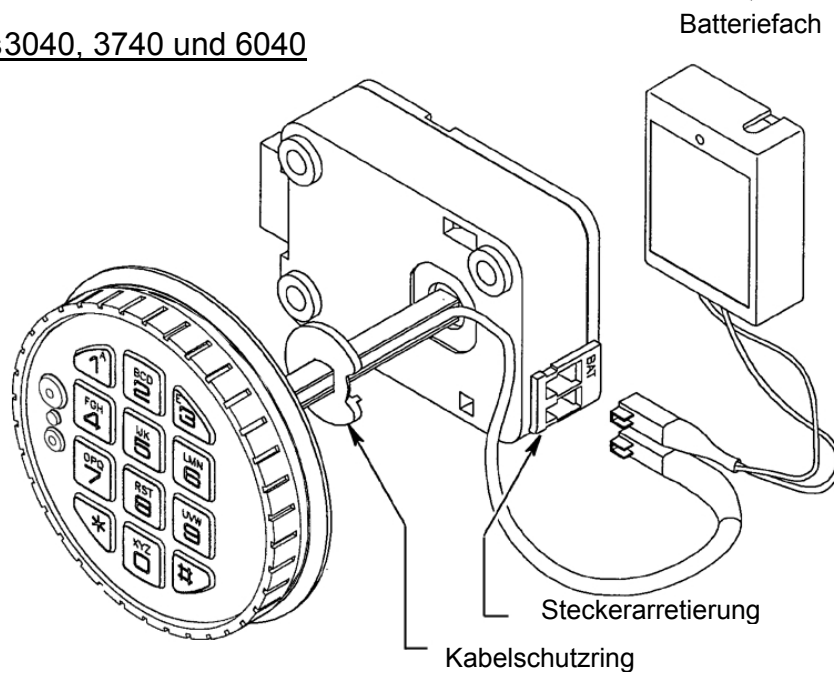
Auf der Türinnenseite Kabelschutzring auf Kabel und Spindel schieben, bis er mit der glatten Fläche an der Montagefläche anliegt und das Kabel seitlich im Ausschnitt herausgeführt wird.

(Schlossmontage Seite 4+8+9)



Combogard

Schloss3040, 3740 und 6040



Die Spindel muss **zwischen 8 und 9 mm** aus der Montagefläche herausragen. **Achten Sie darauf, dass der Kabelschutzring mit der glatten Seite auf der Montagefläche liegt und das Kabel im Ausschnitt herausgeführt wird.**

Das Schloss nun mit ausgefahrenem Riegel auf die Spindel stecken, auf der Montagefläche positionieren und das Tastaturkabel seitlich herausführen.

Das Schloss mit den drei mitgelieferten Befestigungsschrauben (US 1/4-20) oder Schraubensatz PN-204 befestigen, M6x30 (3x).

Schlossdeckel nicht abnehmen. Bei beschädigtem **Siegel-Aufkleber** erlischt der Garantieanspruch.

Batteriefach oder LA GARD zugelassene Stromversorgung an geeigneter Stelle montieren (siehe Seite 32).

Falls Batteriekabel durchs Abdeckblech geführt wird, muss die dafür vorgesehene Bohrung (ca. \varnothing 9 mm.) gut entgratet sein, um Beschädigungen am Kabel zu verhindern.

Steckerarretierung (siehe Abb.) in Richtung Schlossboden drücken. Die Stecker von Tastatur- und Batteriekabel vorsichtig ganz einstecken, Tastatur in äußere Position „ENT“, Batteriefach in "BAT"-Position. (Siehe Abb.) Steckerarretierung prüfen.

Tastaturkabel so festlegen, dass die Drehbewegung nicht behindert wird (Bogen von ca. 5 cm) Von Scharfen Kanten und beweglichen Riegelwerksteilen ferngehalten.

Falls die Stecker später durch vorgelagerte Riegelwerksteile o.ä. verdeckt werden, empfehlen wir Verlängerungskabel (35 cm. PN-341, 75 cm. PN-340) zwischen Tastatur und Schloss einzusetzen, damit die Verbindungsstelle für spätere Programmierung oder Umprogrammierung erreichbar ist. Verbindungsstelle gegen unbeabsichtigte Trennung schützen!

ALKALINE Batterie(n) anklemmen und Schloss mehrere Male bei geöffneter Tür testen.

Funktionsprüfung:

Werkscodes 1-2-3-4-5-6 (3040) oder 1-2-3-4-5-6-7 (6040 ohne elektronische Schlüssel) eingeben und Tastatur im Uhrzeigersinn drehen. Hierdurch wird der Schlossriegel eingezogen.

- Jeder Tastendruck (der Tasten 0-9) wird mit einem Ton- und Lichtsignal bestätigt.
- Die Tastatur muss leicht (mit zwei Fingern) zu drehen sein.
Ist die Tastatur schwergängig, ist die Spindel zu lang oder verkantet.

Montageprüfung:

Bei geöffneter Tür Riegelwerk in Schließposition bringen und Schlossriegel ausfahren.

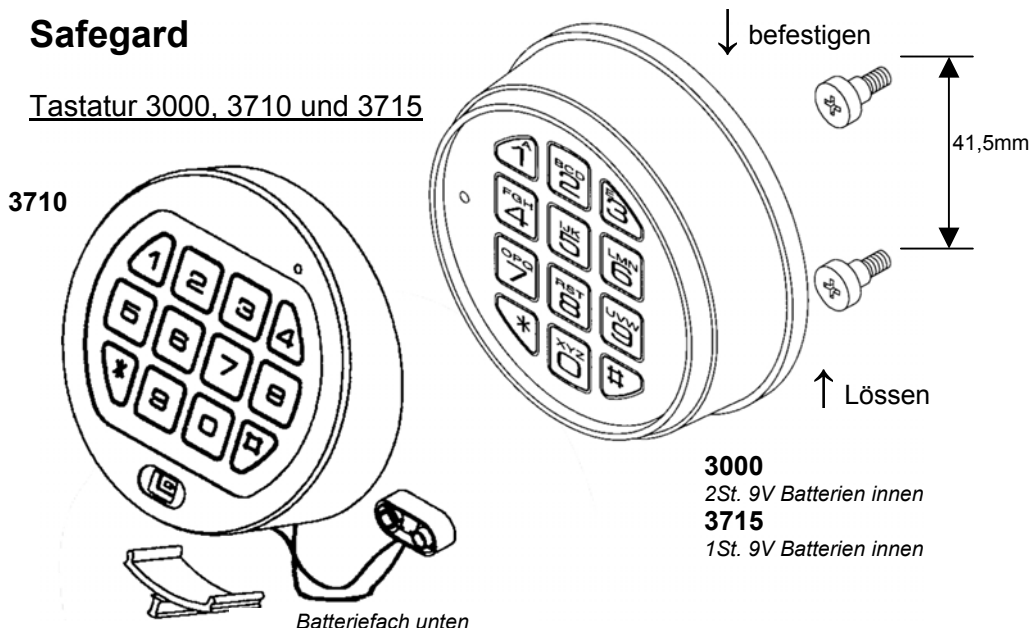
- Schlossriegel soll frei in die Sperrstelle laufen.
- Dauerdruck auf den Riegel vermeiden.
- Werden Riegelwerksteile am Schlossriegel befestigt, darf das nicht zur Verkantung des Schlossriegels oder zu Riegelenddruck führen.
- Die Kabel dürfen bei Betätigung des Riegelwerkes oder des Schlosses nicht an beweglichen, scharfen Teilen entlangschleifen.

Programmierung der Schlösser 3040 Seite 26 – 29
Programmierung der Schlösser 6040 per PC, Siehe Anleitung
Schloss 3740 ist nicht programmierbar



Safeguard

Tastatur 3000, 3710 und 3715



3000 und 3715:

Die mitgelieferten Schrauben (US 8-32) oder M4-Spezialschrauben befestigen. Das Kabel der Tastatur durch die Durchgangsbohrung der Tresortür führen. Tastatur auf die beiden Schrauben aufstecken und nach unten schieben. Zum Batteriewechsel Tastatur abnehmen: Hochschieben und nach vorne abziehen.

3710:

Montagelöcher (M4) waagrecht, Abstand 41mm. Kabeldurchführung ca. 17 mm oberhalb der Mitte. Falls die Kabeldurchführung auf gleicher Ebene mit den Befestigungslöchern liegen soll, muss eine Adapterplatte (PN-3716) verwendet werden.

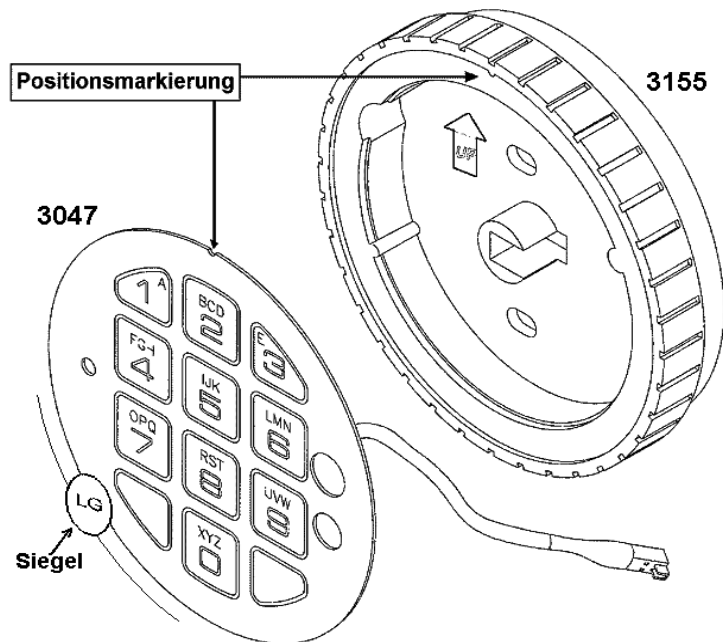
Kabel durch Bohrung führen und Gehäuse anschrauben.
Folie von der Tastaturhinterseite abziehen und Tastatur aufkleben.

Achtung Batteriekabel beim Anschrauben nicht einklemmen!
Die Klebefläche muss absolut sauber sein! Die Folientastatur darf nach dem Aufkleben nicht mehr gelöst werden!

***Auf genügend Abstand zum Griff achten. (Batt. Wechsel)
(Schlossmontage Seite 16 oder 18)***

Safeguard

Tastatur 3155, 3047



An geeigneter Stelle vorzugsweise in einiger Entfernung vom Schloss, Bohrungen zur Kabeldurchführung und Gehäuse anbringen.

Bei der Tastatur 3155 wird das Gehäuse mit M4-Schrauben so über der Kabeldurchführung montiert, dass die Pfeile nach oben zeigen.

Kabel der Tastatur durch die Bohrung führen.

Schutzfolie der Klebeschicht an der Tastatur-Rückseite abziehen und die Tastatur in das Gehäuse legen (Positionsmarkierungen beachten) und Rand andrücken.

Bei der Tastatur 3047 wird das werkseitige Gehäuse verwendet.

3047 ist mit einem Batterieanschluss versehen für Schloss 3765. Dieses Batteriekabel (Batteriefach 301-2 und 2788-2) wird von innen nach außen durch die Bohrung geführt und in den Tastaturstecker gesteckt, bevor die Tastatur eingeklebt wird. Nach dem Einkleben Tastatur nicht mehr lösen.

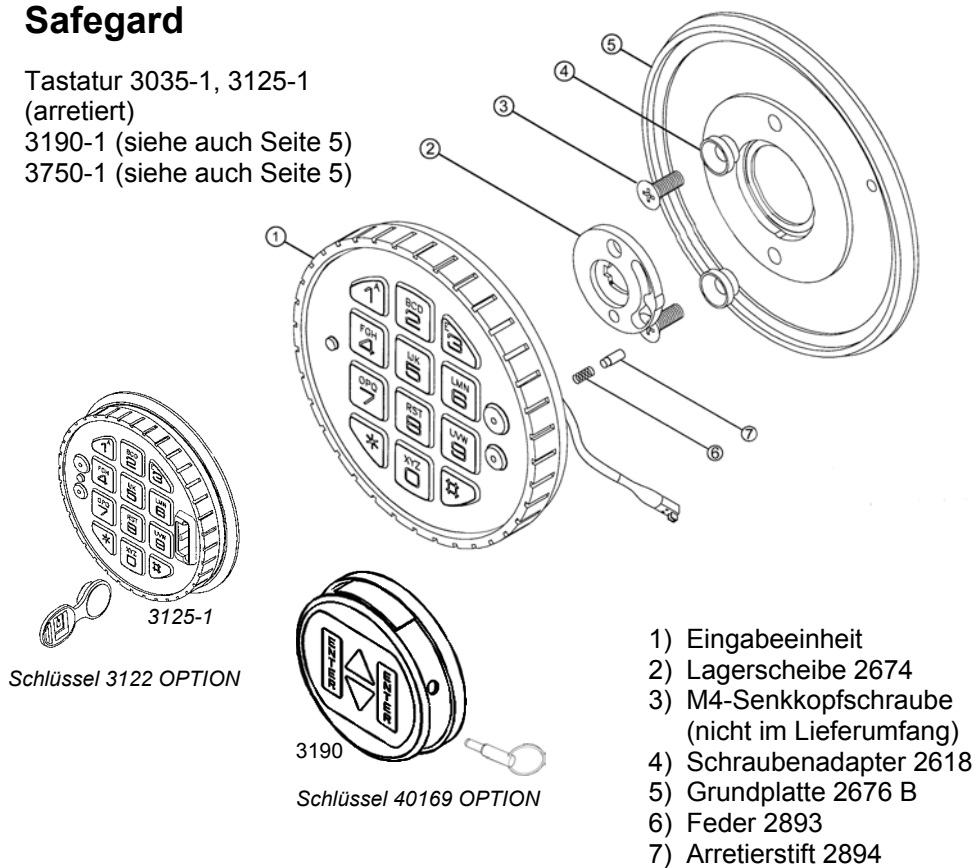
Nach der Montage muss das mitgelieferte Siegel über Tastaturfolie und Gehäuse geklebt werden.

(Schlossmontage Seite 16 oder 18)



Safeguard

Tastatur 3035-1, 3125-1
(arretiert)
3190-1 (siehe auch Seite 5)
3750-1 (siehe auch Seite 5)



Die Grundplatte wird mit den mitgelieferten Schrauben (US 8-32) oder M4-Senkkopfschrauben und den Adaptern angeschraubt.
Um einen festen Sitz der Tastatur zu erreichen, empfiehlt es sich die Schrauben-Adapter unten ca. 0,5mm abzuschleifen oder auf der Grundplatte die Schraublöcher mit großem Bohrer etwas anzusenken.
Bei Tastatur 3190 und 3750 entfallen die Adapter.
Die Lagerscheibe wird über das Kabel geschoben und auf die Nocken der Eingabeeinheit gedrückt.

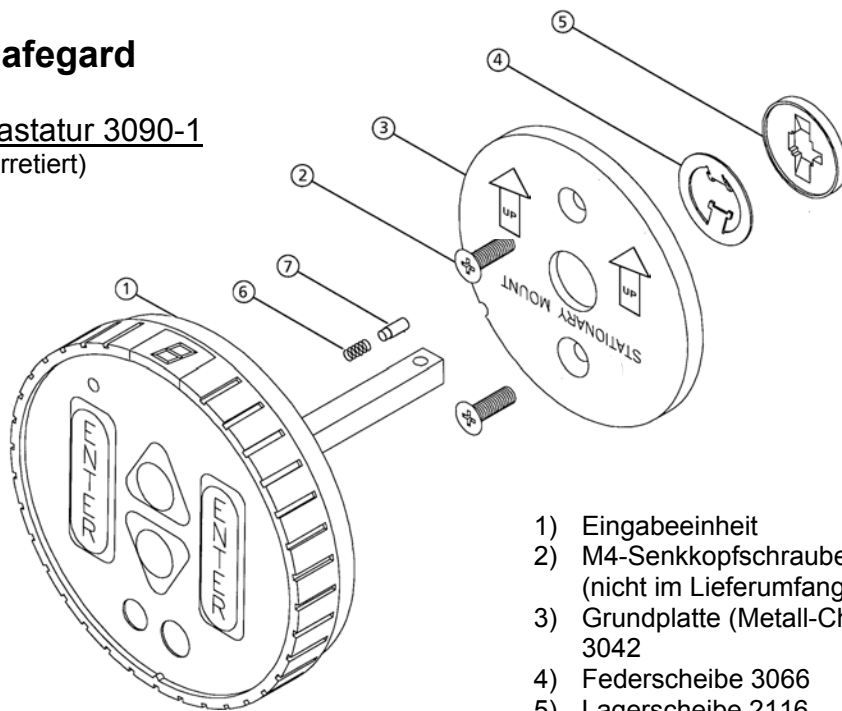
Feder und Arretierstift in die passende Bohrung auf der Rückseite der Tastatur stecken.

Kabel durch die Spindelbohrung schieben. Das Tastenfeld um ca. 30° nach links drehen einrasten. Tastatur gerade drehen (wie Abb.), der Arretierstift rastet dann ein.

Die Tastatur kann nicht ohne Gewalt demontiert werden.

Safeguard

Tastatur 3090-1 (arretiert)



- 1) Eingabeeinheit
 - 2) M4-Senkkopfschraube
(nicht im Lieferumfang)
 - 3) Grundplatte (Metall-Chrom)
3042
 - 4) Federscheibe 3066
 - 5) Lagerscheibe 2116
 - 6) Feder 2893
 - 7) Arretierstift 2894
 - 8) Kabelschutzring
 - 9) Splint
- } Abb. unten

VdS Kl.2:

Benötigt werden Teile 1-7.

Montage wie Tastatur 3090 mit Feder 6 und Arretierstift 7, (siehe Seite 7 und 12). Wenn man die Tastatur gerade dreht wird die Tastatur arretiert.

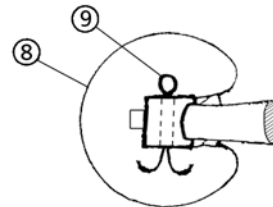
VdS Kl.3:

Spindel ablängen (Länge: Türstärke + 10 mm.), entgraten und \varnothing 3 mm. **Bohrung** für Splint, etwa 5 mm., vom Ende der Spindel anbringen.

Montage wie oben durchführen.

Auf der Türinnenseite wird der Kabelschutzring so auf Kabel und Spindel geschoben, bis er mit der glatten Fläche an der Montageplatte (Türinnenseite) anliegt und das Kabel im Ausschnitt liegt.

Als zusätzlicher Herausziehschutz wird die Spindel hinter dem Kabelschutzring mit einem Splint gesichert.

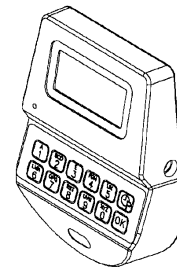
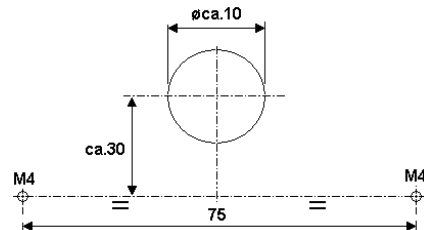


(Schlossmontage Seite 16 oder 18)



Safegard

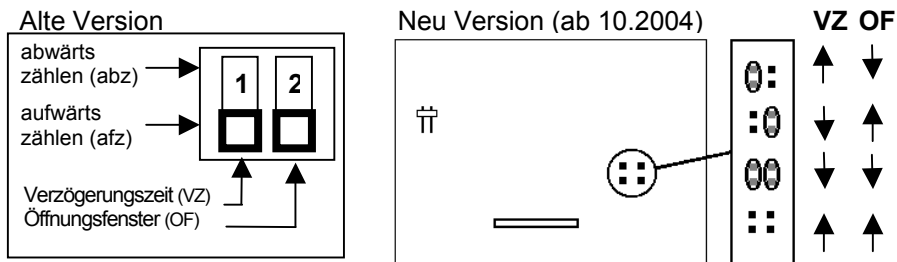
Tastatur T8030 mit Verzögerungsanzeige



Mit Batteriefach für 9V Batterie

An geeigneter Stelle die Bohrungen an der Tresortür anbringen. Die Durchgangsbohrung muss frei von scharfen Kanten sein.

Mit den beiden Schaltern oder Jumpers die Zählrichtung der Anzeige, wie in Abb. unter gezeigt, einstellen. (Tastatur muss Stromlos sein)



Kabel durch die Durchgangsbohrung führen und die Tastatur mit 2 Einweg-Schrauben (M4) befestigen. (nicht im Lieferumfang) Die Schrauben erten das Schloss. Kabel der Tastatur in die äußere Steckerpositionen des Schlosses stecken. (Steckerarretierung nach unten drücken)

Schloss montieren und Verzögerungszeiten programmieren. (siehe seit 26-29)

9V ALKALINE Batterie in das Batteriefach der Anzeige „einknöpfen“.

Das Gerät führt zuerst einen Selbsttest der Anzeige und des Signalgebers aus.

Geben Sie 1-2-3-4-5-6 (Werkscod) ein.

Lassen Sie die volle Verzögerungs- und Öffnungszeit ablaufen, damit das Anzeigegerät die Zeiten „lernen“ kann. (Beim ersten Durchlauf wird in der Anzeige – unabhängig von der Schalterstellung- aufwärts gezählt.)

Brechen Sie den Vorgang nicht ab, da sonst später die angezeigten Zeiten nicht stimmen! Nach jeder Unterbrechung der Stromversorgung oder Änderung der im Schloss programmierten Zeiteinstellung muss der Vorgang des "Lernens" wiederholt werden.

Erst nach diesem check die Schutzfolie der Tastatur abziehen und Tastatur aufkleben. Klebefläche muss sauber und fettfrei sein. Folie darf nicht mehr gelöst werden.

3900 Griff mit Tastatur

Für SWINGBOLT-Schlösser 3260, 3765 und Override Schloss 2441M in Verbindung mit Riegelwerken mit 8x8 Antrieb, Bohrung > ø 12 mm, Lagerbohrung in der Front ø14,5 mm, mind. 5mm tief.



Spindel so ablängen, dass diese ca. 10mm aus der Riegelwerksnuss hervorsteht.

Kabel in die Spindelnute legen und Schutzröhrchen weiß (#391) über Kabel und Spindel schieben. (Röhrchenlänge: Front bis Riegelwerksnuss abzüglich ca. 5 mm).

Kabel von der Front durch Tür und Riegelwerksnuss führen und Spindel mit Röhrchen einschieben.

Kabelschutzring so über Kabel und Spindel schieben, dass die glatte Seite auf der Riegelwerksnuss liegt, und das Kabel im Ausschnitt herausführen.

Zweiten Kabelschutzring so über Spindel schieben dass der Ausschnitt auf dem Kabel liegt.

Federscheibe (#2303) über Spindel pressen.

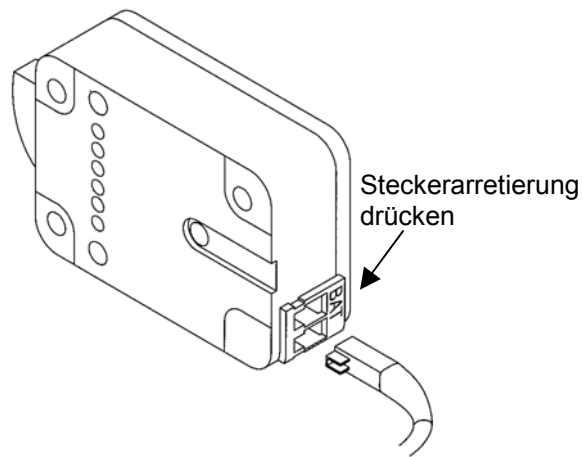
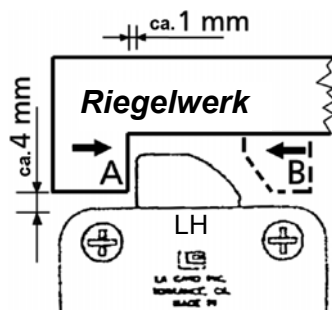
Stecker von Tastaturkabel in Schlossposition "ENT" stecken. (Kabelarretierungsplatte am Schloss herunterdrücken)

9V Alkaline-Blockbatterie im Griff einlegen und Schlossfunktion mehrfach prüfen.

Kabel von scharfen Kanten und Riegelwerksteilen fernhalten und gut festlegen. Die Drehbewegung des Kabels (Bogen ca. 5 cm) darf nicht behindert werden.

Safeguard

Swingbolt-Schloss 3260, 3765, 6260



Der Montageplatz soll von außen nicht erkennbar oder erreichbar sein.
Das Schloss mit den drei mitgelieferten Befestigungsschrauben (US 1/4-20) oder Schraubensatz M6x25 (3x) (PN-203) befestigen.
Alle vier Einbaurichtungen sind möglich.
Schlossdeckel nicht abnehmen. Bei beschädigtem **Siegel-Aufkleber** erlischt der Garantieanspruch.

Steckerarretierung (siehe Abb.) Richtung Schlossboden drücken. Stecker vom Tastatur- und ggf. Batteriekabel vorsichtig einstecken (Tastatur in äußere „ENT“ Position, Batteriefach in "BAT"-Position). Arretierung prüfen. Das Schloss 3765 hat keinen BAT-Anschluss. Eingaben: 3710,3750-1,T8030,3900,3190, 3715, 3000. Für andere Eingaben (ohne Batteriefach) das Batteriefach 301-2 oder 2788-2 verwenden.

Alle Kabel so festlegen, dass sie von scharfen Kanten und beweglichen Riegelwerksteilen ferngehalten werden.

Die Schlösser 3260 (6260) + 3765 können für beide Sperrrichtungen verwendet werden, indem das Schloss umgedreht wird.

Abstand zum Sperrpunkt "A" ca. 1 mm. Im geschlossenen Zustand (Bolzen vorgeschoben) darf der Sperrpunkt des Riegelwerkes den Schlossriegel nicht belasten. Ein eventuell vorhandener Sperrpunkt "B" muss, so entfernt werden, dass der runde Teil des Swingbolt-Riegels nicht blockiert wird.

Wird des Swingbolt Schloss zusammen mit einem zweiten Schloss verwendet, muss das Riegelwerk so ausgeführt sein, dass das Swingbolt Schloss zwangsläufig als erstes Schloss verschließt.

Falls die Stromversorgung nicht von der Tastatur kommt, geeignetes Batteriefach oder andere durch LA GARD zugelassene Stromversorgung an geeigneter Stelle montieren.

Wird das Batteriekabel durch das Abdeckblech geführt, muss die dafür vorgesehene Bohrung (ca. Ø 9 mm.) gut entgratet und geschützt sein, um Beschädigungen am Kabel zu verhindern.

Falls die Stecker später durch vorgelagerte Riegelwerksteile o.ä. verdeckt werden, empfehlen wir Verlängerungskabel (PN-341: 35cm, PN-340: 75cm) zwischen Tastatur und Schloss einzusetzen, damit die Verbindungsstelle für spätere Programmierung erreichbar ist.

Verbindungsstelle gegen unbeabsichtigte Trennung schützen! (z.B. mit Kabelbinder)

ALKALINE-Batterie(n) anklemmen und Schloss mehrere Male bei geöffneter Tür testen.

Funktionsprüfung: (Bei geöffneter Tür)

Werkscod 1-2-3-4-5-6 (1-2-3-4-5-6-7, für 6260 ohne Elektronik Key) eingeben und Riegelwerksgriff in "OFFEN"-Position drehen.

- Der Schlossriegel wird eingeklappt (muss leichtgängig erfolgen).

Riegelwerksgriff in "GESCHLOSSEN"-Position drehen.

- Der Schlossriegel klappt automatisch heraus und sperrt.
- Auf genügend Spiel zum Sperrpunkt achten.

Montageprüfung:

Bei geöffneter Tür Riegelwerk in Schließposition bringen.

- Schlossriegel darf nur an der Sperrstelle belastet werden.
- Dauerdruck auf den Riegel vermeiden.
- Die Kabel dürfen bei Betätigung des Riegelwerkes nicht an beweglichen Teilen oder scharfen Kanten schleifen.

***Programmierung das Schloss 3260 Seite 26-29
(Schloss 3765 ist nicht programmierbar)
Programmierung Schloss 6260 per PC, siehe Anleitung***



Safegard

Override-Schloss 2441M / 6441 M

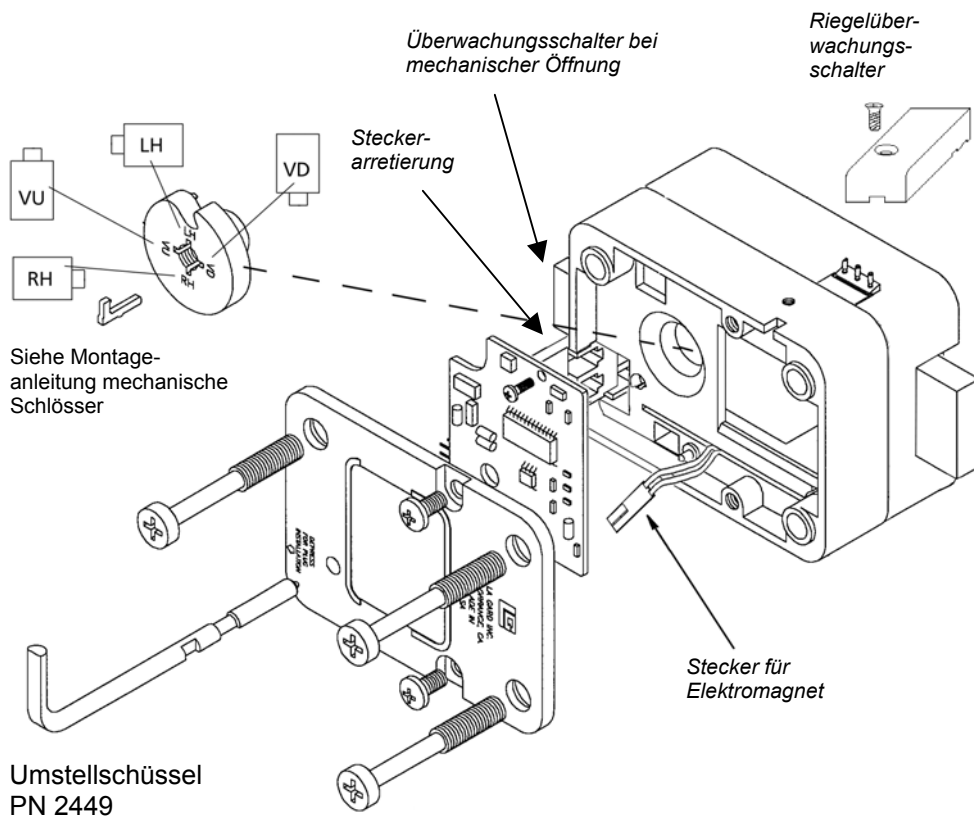
Dieses Schloss enthält ein elektronisches System und ein unabhängig arbeitendes, mechanisches 4-Scheiben Kombinationsschloss als Redundanz.

Deckelschrauben lösen und Deckel abnehmen.

Stecker des Elektromagneten abziehen, Befestigungsschraube der Platine lösen und Platine vorsichtig entnehmen.

Platine staubfrei aufbewahren, und gegen statische Entladungen und Magnetfelder (E-Schweißgeräte) schützen.

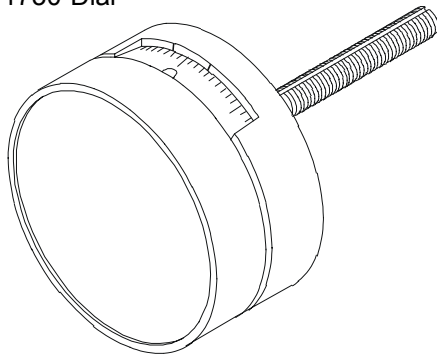
Schloss mit den mitgelieferten Spezialschrauben (US 1/4-20) oder mit M6 Schraubenset PN 201 (einzeln bestellen) befestigen. Alle vier Einbaurichtungen sind möglich.



Umstellschüssel
PN 2449

Zahlenknopf montieren. Spindel so ablängen, dass das Ende mit der Außenfläche der Mitnehmerscheibe abschließt. Axiales Spiel ca. 0,5 mm.

1730-Dial



Je nach Einbaulage des Schlosses (VU, VD, RH oder LH) die richtige Splintposition wählen und Nasenkeil (Nase zur Spindel) mit geeignetem Werkzeug einschlagen.

Funktion des Kombinationsschlosses prüfen und mit dem Umstellschlüssel vom Werkscode "50" auf 10-20-30-40 umstellen. (Siehe auch Bedienungsanleitung 1947)

ACHTUNG! Bei Einstellung des mechanischen Codes auf Kundencode:
Die 4. Zahl nicht zwischen 0-20 und 55-75 einstellen!

Stecker des Elektromagneten wieder auf die Platine aufstecken. Das Kabel soll in der Kabelrille verbleiben und darf auf keinen Fall in den Bereich beweglicher Teile oder der Umstellöffnung geraten.

Platine und Deckel wieder befestigen.

Steckerarretierung Richtung Schlossboden drücken. Stecker von dem Tastatur- und ggf. Batteriekabel vorsichtig einstecken, Tastatur in äußere „ENT“ Position, Batteriefach in "BAT"-Position. Arretierung prüfen.

Alle Kabel so festlegen, dass sie von scharfen Kanten und beweglichen Riegelwerksteilen ferngehalten werden.

Falls keine Stromversorgung von der Tastatur erfolgt, Batteriebox an geeigneter Stelle montieren) und 9V **ALKALINE**-Batterie(n) einsetzen.

Prüfung der elektronischen Schlossfunktionen: (bei geöffneter Tür)

2441M: Werkscode 1-2-3-4-5-6 (VdS Kl. 3: 1-2-3-4-5-6-7),

6441M: Werkscode 1-2-3-4-5-6-7 (VdS Kl. 3: 1-2-3-4-5-6-7-8)

Code eingeben und innerhalb von 3 Sekunden Zahlenknopf bis zum Anschlag RECHTS drehen (Schlossriegel eingezogen). Zum Verschließen mindestens 1 Umdrehung LINKS drehen.

Mechanische und elektronische Funktion mehrfach testen - bevor die Tresortüre verschlossen wird.

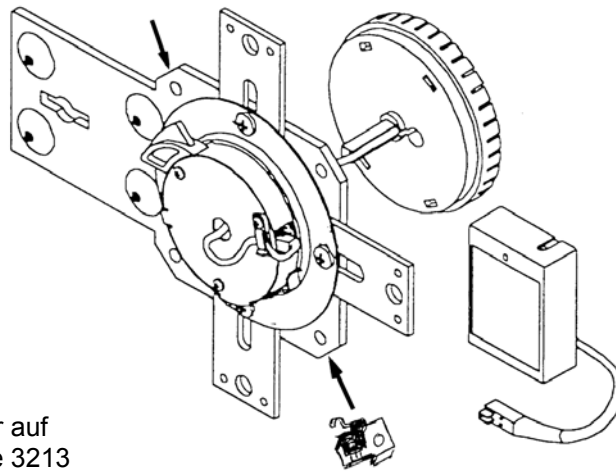
Programmierung des Schlosses 2441M Seite 26-29

Programmierung des Schlosses 6441M per PC, siehe Anleitung

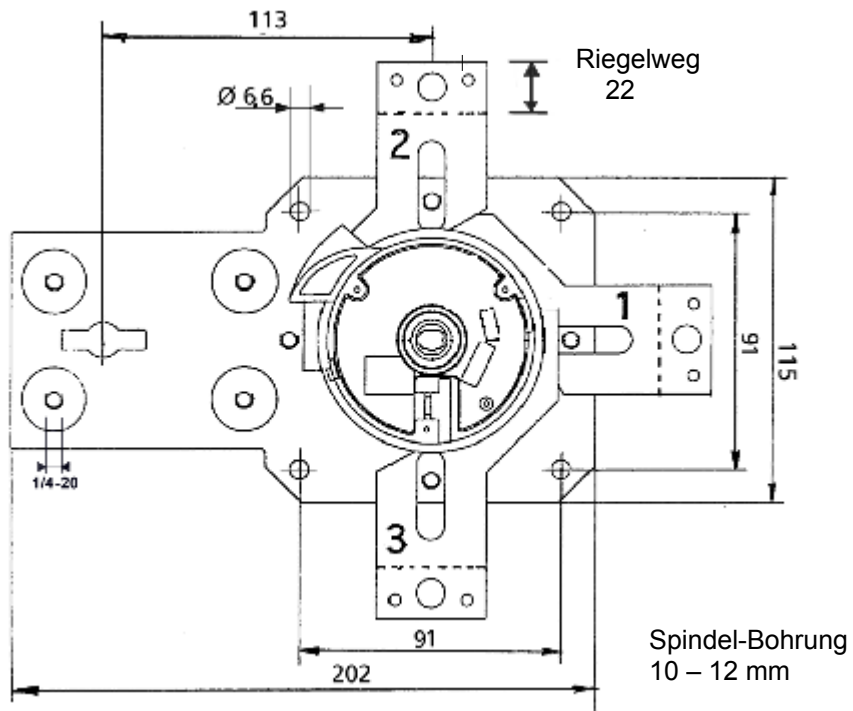


Riegelwerk 5000

mit integriertem
Schloss, mit
Tastatur 3075



Optional: Riegelschalter auf
Montageplatte 3213



Montage Vorbereitung:

4 Gewindebolzen M6 werden gemäß Maßskizze auf die Montagefläche geschweißt
Die Durchgangsbohrung in der Tür / Montageplatte von $\varnothing 10-12$ mm muss frei von scharfen Kanten sein.

Tastaturmontage:

Tastatur 3075 (Seite 7). Montage des Kabelschutzringes entfällt.

Schlossmontage:

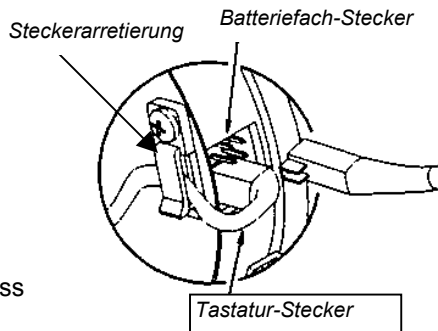
Tastenfeld gerade drehen. Riegelwerk ausfahren, Kabel durch das Zentrum des Schlossriegelwerkes führen und Schloss auf die vier Bolzen und die Spindel stecken und mit selbstsichernden Muttern anschrauben.

Batteriefach o.ä. durch LA GARD zugelassene Stromversorgung an geeigneter Stelle montieren.

Falls Batteriekabel durch das Abdeckblech geführt wird, auf gratfreie Bohrung achten.

Stecker von Tastatur- und Batteriekabel vorsichtig einstecken und Steckerarretierung anschrauben (siehe Abb. rechts).

Alle losen Kabel so festlegen, dass sie von scharfen Kanten und beweglichen Riegelwerksteilen ferngehalten werden.



ALKALINE-Batterie(n) anklemmen und Schloss mehrere Male bei geöffneter Tür testen.
(Programmierung Seite 26-29)

Funktionsprüfung:

Werkscode 1-2-3-4-5-6 eingeben und Tastatur im Uhrzeigersinn drehen. Hierdurch werden die Riegelschieber eingezogen.

- Die Tastatur muss leicht zu drehen sein.

Montage des Riegelschalters beim Riegelwerk LA GARD 5000.

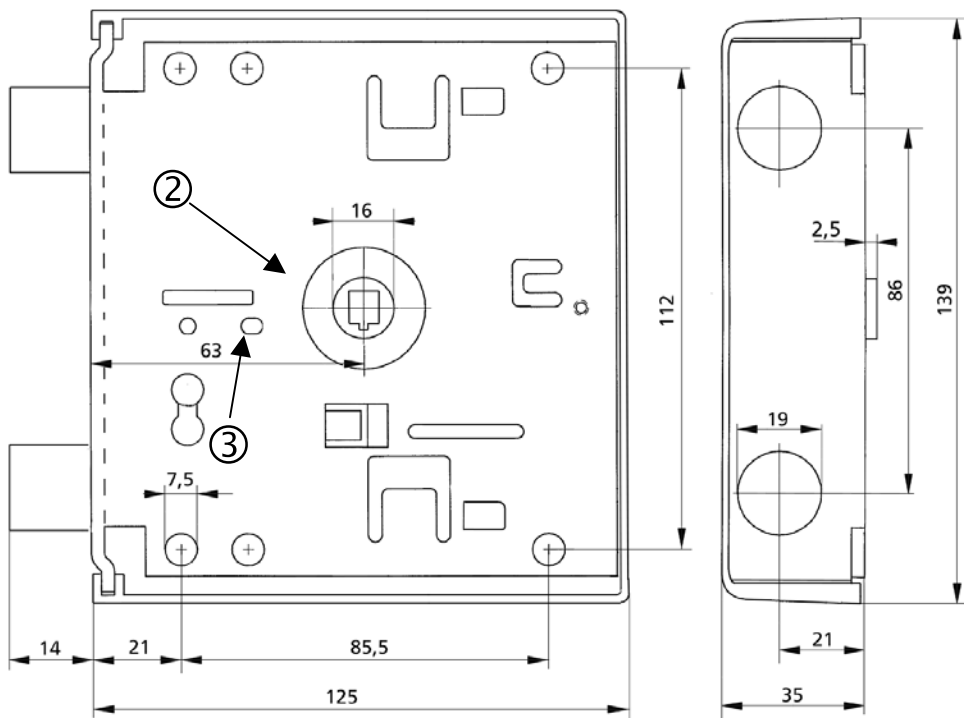
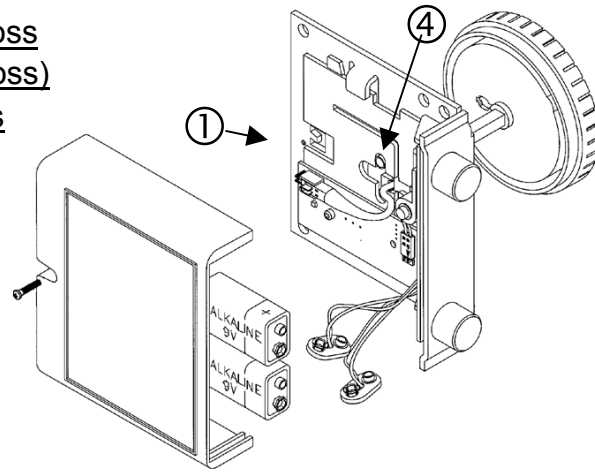
Der Riegelschalter kann mit Hilfe des Befestigungsplättchens (PN-3213) an zwei Positionen angebracht werden (siehe Pfeile Abb. 1).

- 1) Riegelwerk ausfahren.
- 2) Entsprechende Befestigungsschraube lösen.
- 3) Befestigungsplättchen mit Schalter aufsetzen.
- 4) Schraube mit Zahnscheibe o.ä. versehen und aufschrauben (nicht festziehen).
- 5) **Schalter justieren(!)**, Schraube festziehen.

TWO BOLT

6033 Möbeltresor-Schloss
(Innenfach-Schloss)

7000 Hotelsafe-Schloss



Dieses Schlosssystem ist ein Riegelwerk mit zwei Verschlussbolzen von Ø19 mm. bei einem Riegelweg von 14 mm. Die Tür Innenverkleidung entfällt und wird durch die Schlossabdeckung, die auch die Batterien enthält, dargestellt.

6033: Tastenfeld steht bei geöffnetem Schloss schräg (wie COMBOGARD).

7000: Tastenfeld steht bei geöffnetem Schloss aufrecht (zum Schließen Code eingeben).

Vorbereitung:

4 Gewindebolzen M6 werden auf eine (bohrhemmende) Montageplatte geschweißt (Schlossmaße siehe Maßskizze).

In der Montageplatte muss ein Lagerbohrung von Ø **16 mm.** tief 3 vorhanden sein (Pfeil ②). Die Spindelbohrung der Tür soll ca. Ø 10 mm. sein.

Tastaturmontage:

Tastatur 3075 (Seite 7). Montage des Kabelschuttringes entfällt

Spindelablängen: Türstärke +12mm.

Schlossmontage:

Tastenfeld (je nach Anschlagrichtung der Tür und gewünschter Drehrichtung der Tastatur) in Position A, B oder C drehen und Mitnehmer so aufstecken (Kabel durch Mitnehmer), dass der Nocken (Pfeil ④) sich in der jeweils richtigen Stellung befindet.

	Anschlag	zum Öffnen Drehrichtung	Position Tastatur taste " 2"		Nocken Pos.
			6033	7000	
A	RECHTS	RECHTS	12-Uhr	9-Uhr	OBEN
B	LINKS	LINKS	12-Uhr	3-Uhr	OBEN
C	LINKS	RECHTS	12-Uhr	9-Uhr	UNTEN

Nur 6033: Bei der inneren Sperrstelle (Pfeil ③) muss der Kunststoff-Stopfen eingedrückt und mit Klebeband festgelegt sein.

6033 hat 33 E-Elektronik (**Programmierung siehe Seite 26-29**)

Schlossabdeckung abnehmen (geht nur bei vorgeschobenen Bolzen) und Schloss auf Schrauben und Mitnehmer stecken und mit selbstsichernden Muttern festschrauben. Stecker vom Tastaturkabel vorsichtig einstecken (Pfeil ①) und mit Kabelbinder festlegen. Drehbewegung darf Kabelführung nicht behindern.

2 **ALKALINE**-Batterien anklemmen und in die Halter der Schlossabdeckung drücken. Schlossabdeckung anschrauben. Darauf achten, dass Eingabekabel und die Batteriekabel nicht eingeklemmt werden.

Schlossabdeckung kann nur bei ausgefahrenen Bolzen abgenommen werden.

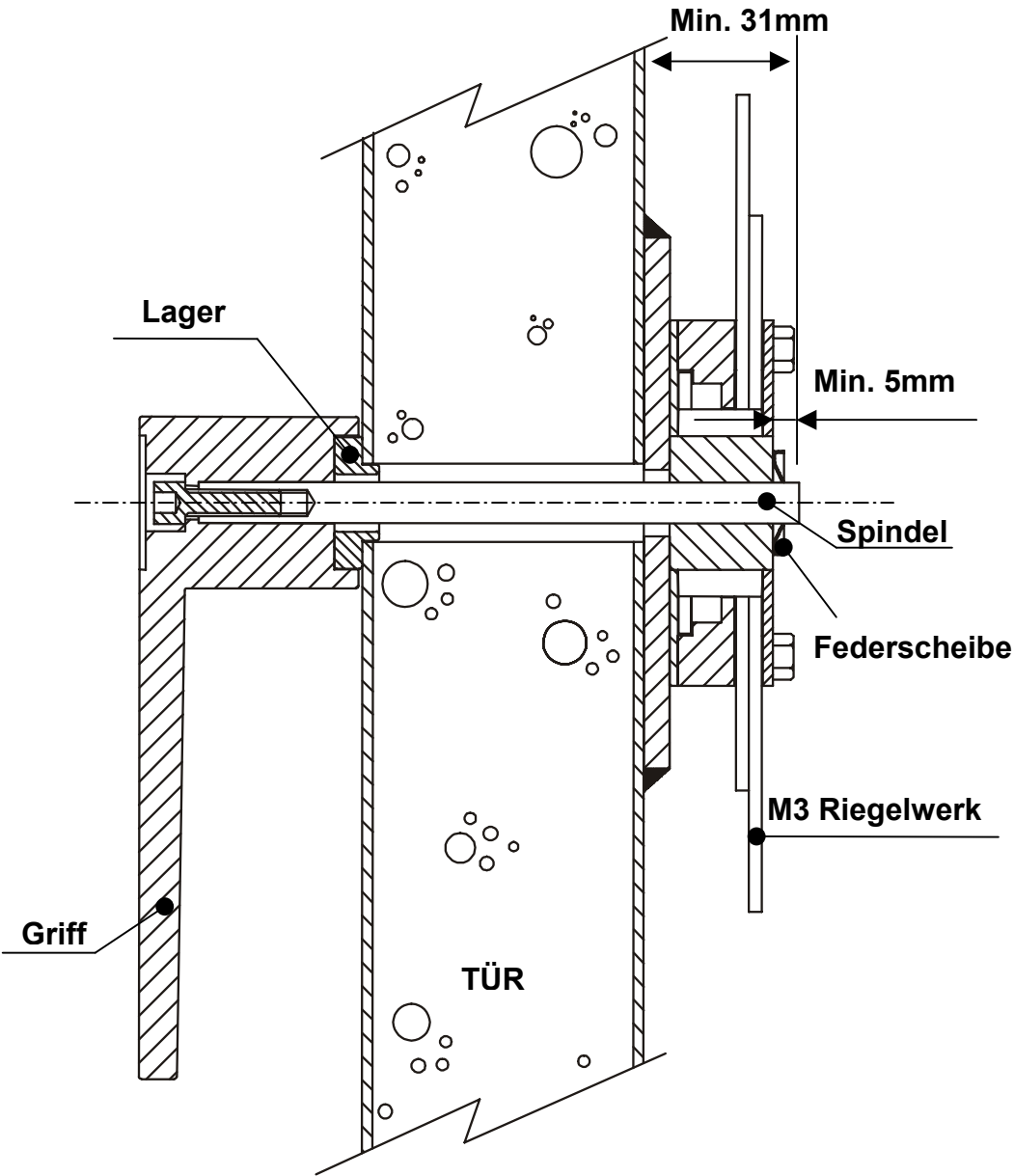
Funktionsprüfung:

Die Schlosssysteme 6033 und 7000 haben verschiedene Softwareprogramme und Funktionen. Beachten Sie die jeweilige BEDIENUNGSANLEITUNG.

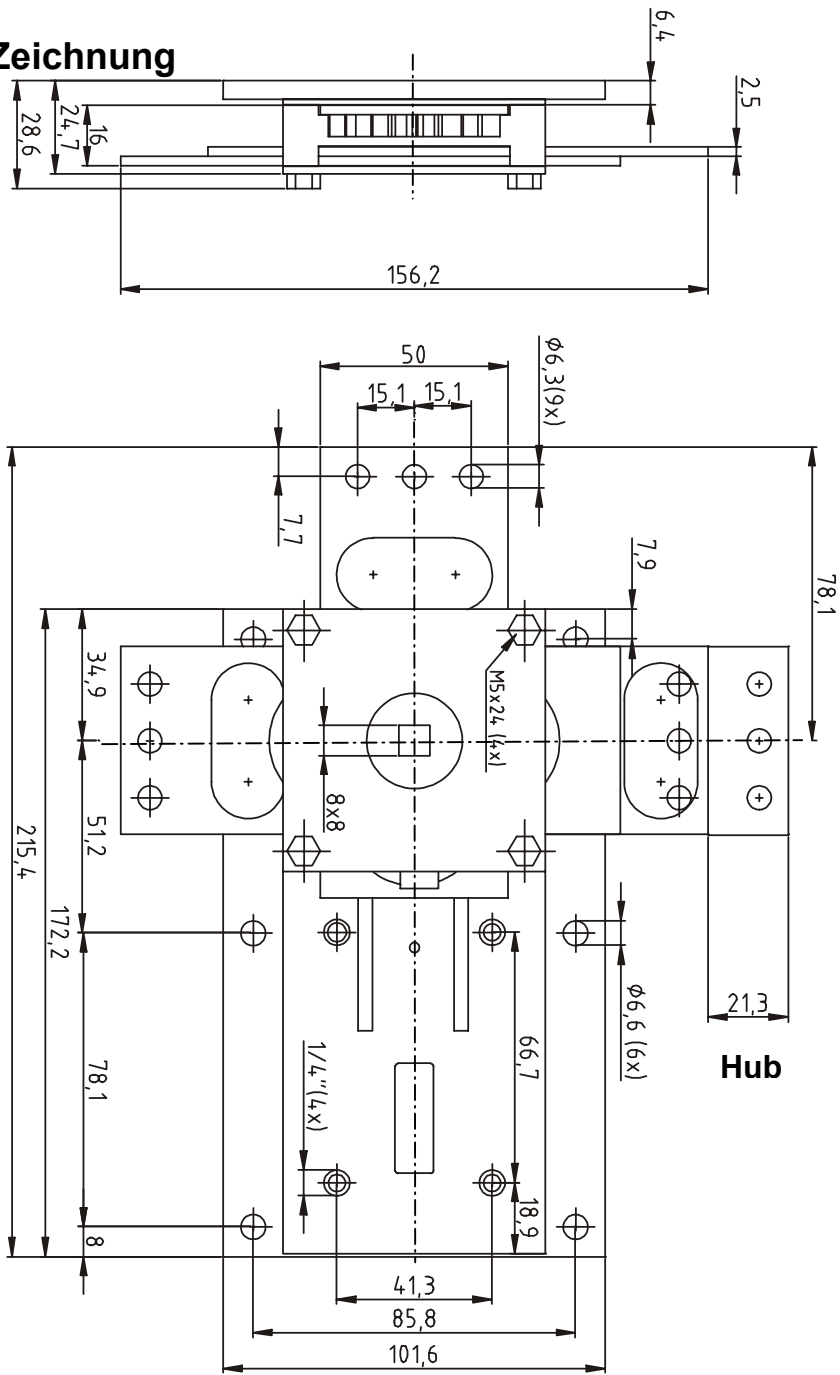
Funktion mehrere Male bei geöffneter Tür testen.



M3 Einbauhinweise



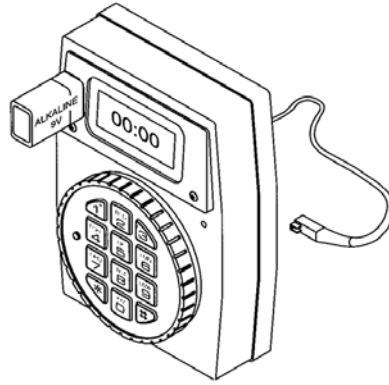
M3 Zeichnung



3045

Programmiergerät für 33E-Elektronik, Schlösser 3040, 3260, 2441M

Vier verschiedene Programme und zwei Optionen sind programmierbar.

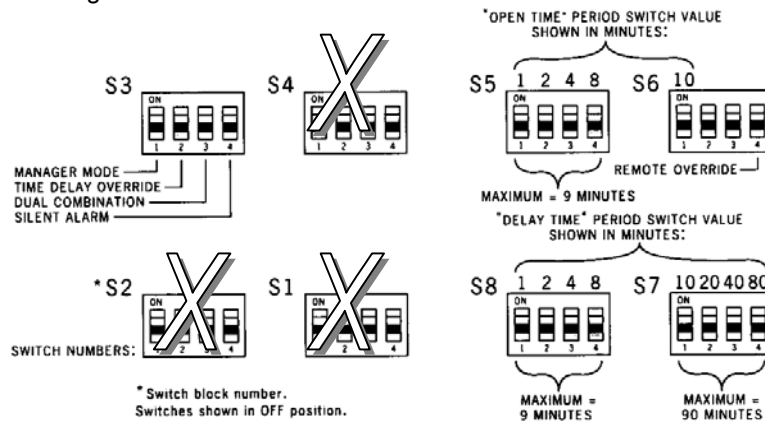


1. **Manager Mode (Standardprogramm)**
Zulassen / Sperren / Löschen eines zweiten Benutzercodes.
2. **Time Delay Override**
Zweiter Code öffnet bei Öffnungsverzögerung sofort (z.B. für Geldabholer).
3. **Doppelcode**
Zwei Codes zum Öffnen nötig (Vier-Augen-Prinzip).
4. **Einfachcode**
Verwendung eines zweiten Codes ausgeschlossen.

Ein Kombinieren dieser vier Programme ist nicht möglich.

Optional:

- a) **Stiller Alarm** (in Verbindung mit Alarmbox oder Sperreinrichtung "SP").
Zuschaltung des Alarmcodes (+/- 1 bei der letzten Ziffer).
Der Sperreingang steht bei der Alarm-/ SP-Box ohne spezielle Programmierung zur Verfügung.
- b) **Öffnungsverzögerung** (Große Batterie-Box empfohlen Seite 33).
Programmierbar von 0 bis 99 Minuten in Minutenschritten. Öffnungsfenster (Zeit, in der -nach Ablauf der Öffnungsverz.- geöffnet werden kann) programmierbar von 1 bis 19 Minuten in Minutenschritten. Um zu öffnen wieder Code eingeben!
Das jeweilige Programm wird auf der Rückseite des Programmiergerätes mit Hilfe der Dip-Schalter eingestellt.



Von den 8 Blöcken mit je 4 Schaltern dient S3 (links oben) zur Programmauswahl und Alarmzuschaltung, S5 - S8 (rechts) dienen zur Einstellung der Verzögerungs- und Öffnungszeit. Die übrigen Blöcke werden nicht benutzt.

Zum Zuschalten die benötigten Schalter in "ON"-Position (nach oben) schieben, die übrigen Schalter müssen in "OFF"-Position (nach unten) geschoben sein.

Programm / Option	Display Anzeige	Block S3			
		1	2	3	4
Manager Mode	0	ON	—	—	—
Manager M. + Alarm	0 3	ON	—	—	ON
Time Delay Override	1	—	ON	—	—
TDO + Alarm	1 3	—	ON	—	ON
Doppelcode	2	—	—	ON	—
Doppelcode + Alarm	2 3	—	—	ON	ON
Einfachcode		—	—	—	—
Einfachcode + Alarm	3	—	—	—	ON

Von den Schaltern 1-3 darf nur je einer in "ON"-Position geschoben werden.

Einstellen von Öffnungsverzögerung und Öffnungsfenster:

Die Schalter der Blöcke S5 bis S8 (rechts) stehen für Minutenwerte, die für die Schalter in "ON"-Stellung zu einer Gesamtzeit aufaddiert werden. Die jeweiligen Minutenwerte sind auf dem gelben Aufkleber oberhalb der Schalterabbildung angegeben.

Vorgehensweise:

Die Verzögerungszeit wird auf den Blöcken S7 und S8 (rechts unten) eingestellt. Stellen Sie immer den größtmöglichen Minutenwert ein und ziehen Sie ihn von der gewünschten Gesamtzeit ab. Stellen Sie von der Restzeit wieder den größtmöglichen Minutenwert ein usw.

	Restzeit	Größtmögl. Minutenwert	Block	Schalter
Beispiel: 59 Minuten	59	40	S7	3
	19	10	S7	1
	9	8	S8	4
	1	1	S8	1
		Summe: 59		

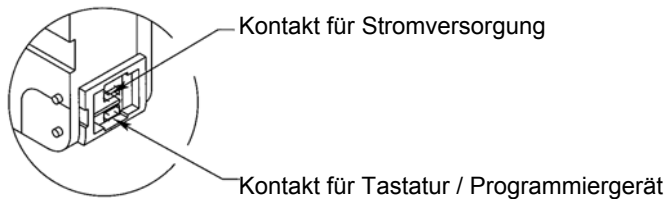
Verfahren Sie gleichermaßen, um die Zeit des Öffnungsfensters auf den Blöcken S5 und S6 einzustellen.

Die eingestellten Werte werden nach Eingabe des Schlosscodes auf dem Display angezeigt. (siehe folgende Seite)



Programmiervorgang:

- Stellen Sie die gewünschten Funktionen mit den Schaltern ein.
- Stecken Sie das Kabel des Programmiergerätes in das Schloss anstelle der Tastatur. Um die Stecker einzuführen / herauszunehmen, drücken Sie die schwarze Steckerarretierung am Schloss nach unten.



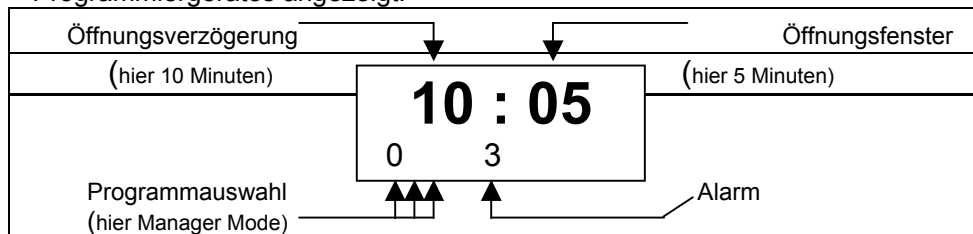
- Geben Sie den Schlosscode ein (bei Erstprogrammierung 1-2-3-4-5-6, später den Code Nr. 1). Während der Codeeingabe erscheint auf dem Display die Software-Version Ihres Programmiergerätes:

001.1
0 1 2 3 4 5

- Bei falschem Code erscheint auf dem LCD-Display:

E r r

- Bei gültigem Code werden auf dem LCD-Display die Schalterstellungen des Programmiergerätes angezeigt.



Ist eine nicht erlaubte Programmauswahl eingestellt, blinken die Nummern, die nicht zueinander passen. Drücken Sie die 9 zum Abbrechen des Vorgangs und korrigieren Sie die Schalterstellung.

- Zur **Übertragung** des Programms ins Schloss drücken Sie die **0** und **halten Sie die Taste fest** bis im LCD-Display **done** erscheint.

- Bei einem Fehler in der Übertragung erscheint **FAIL**.

Überprüfen Sie in diesem Fall die Verbindung zum Schloss, die Schalterstellung und die Batterie und beginnen erneut.

Das Schloss ist nun programmiert. Entfernen Sie das Verbindungskabel vom Schloss und stecken sie der Tastaturstecker wieder ein.

Haben Sie "Time Delay Override" oder Doppelcode programmiert, muss jetzt der zweite Code eingestellt werden.

Dazu das Schloss wieder mit der Tastatur verbinden, den Code Nr. 1 eingeben und die letzte Taste festhalten (ca. 1 sec.) bis ein nochmaliges Doppel-Signal erfolgt. Jetzt die Ziffer "1" drücken (Doppel-Signal) und den zweiten Code 2 x eingeben.

Den zweiten Code aufschreiben und dem Kunden mitteilen. Er kann nur durch Umprogrammieren gelöscht werden.

Überprüfung, wie das Schloss programmiert ist:

- Stecken Sie das Programmiergerät in das Schloss (anstelle der Tastatur).
- Geben Sie Code Nr. 1 ein. Das LCD-Display zeigt die Schalterstellung des Programmiergerätes (hier unwichtig).
- Drücken Sie Ziffer **1** des Programmiergerätes. Das LCD-Display zeigt **blinkend** das Programm und ggf. die Zeitwerte des Schlusses an.

Programmübersicht (im Display angezeigt)

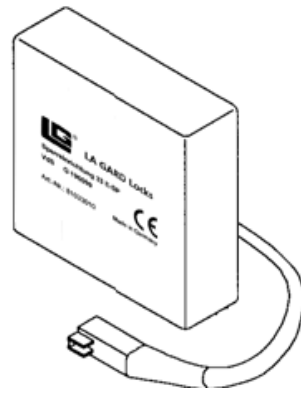
Manager Mode 0		TD Override 1		Doppelcode 2	
Code Nr. 1		Code Nr. 1	Code Nr. 2	Code Nr. 1	Code Nr. 2
	Code Nr. 2				
Manager-Code	Benutzer-Code	Benutzer-Code	Override-Code	Benutzer-Code	Benutzer-Code
Benutzer zulassen, sperren oder löschen		muss Öffnungsverzögerung abwarten	öffnet sofort	beide Codes müssen nacheinander zum Öffnen eingegeben werden	
Code ändern	Code ändern	Code ändern	Code ändern	Code ändern	Code ändern
Alarm (3)	Alarm (3)	Alarm (3)	Alarm (3)	Alarm (3)	Alarm (3)

Späteres Umprogrammieren nur mit dem jeweiligen Code Nr. 1 möglich!

Bei Änderung der obigen Programme wird ein evtl. vorhandenes Code Nr. 2 automatisch gelöscht, und muss neu zugelassen werden.



Sperr/Alarmeinrichtung "SP" 334, 334A VdS G196099 333-1 (nicht VdS zugelassen)



Anschaltbar an folgende
LA GARD-Schlösser:
3040/6040
3260/6260
2441M/6441M

Die Schlösser müssen mit einem
Riegelschalter "RS" ausgestattet sein.
Bei Schlösser mit 66E-Electronic
muss ein schlossgesteuerter
Riegelwerkskontakt extern montiert
werden.

Gehäusemaße der 334 SP-Box: 85x85x25
Befestigungsmaße: 65x65, M3
VdS zugelassen G196099, Klasse C
Umweltklasse VdS 2.

A) Anschluss der "SP"-Box an das Schloss

12V - Betrieb aus EMZ (Einbruch Melde Zentrale)

1. Batteriefachanschluss aus dem Schloss ziehen, dafür Steckerarretierung zur Montageplatte drücken (innere Steckerposition).
2. Kabel der "SP"-Box (PN-334) in diese Buchse des Schlosses stecken, auf Steckerarretierung achten.
3. Falls die Kontakte am Schloss nicht erreichbar sind, ist der Batteriefachanschluss -für den Montagebetrieb- als zusätzliches Kabel in die "SP"-Box (PN-334 A) geführt (rot/schwarzes Kabel). Diese beiden Kabel sind innerhalb der "SP"-Box zu trennen und zu isolieren (bei 12V Anschluss).
4. Kabel vom Riegelschalter an der Steckerleiste in der "SP"-Box wie folgt anlöten: GRÜN-Pin 1, BLAU-Pin 2, ROT-Pin 3.

B) Anschluss an EMZ

1. Verschluss-Meldegruppe: Pin 9+10 "ZU" Abschlusswiderstand R1 einlöten, Pin 10+11 "OFFEN" Abschlusswiderstand R2 einlöten.
Bei 2-Draht-Technik wird am Widerstand R1 (oder R2) von "C" ein weiterer Widerstand gelegt, der bei Schalter "ZU" kurzgeschlossen wird.
2. Sabotagelinie: Pin 4+5 zum Abheberkontakt der Riegelwerksabdeckung oder, falls nicht vorhanden, Pin 4+5 kurzschließen.
Sabomeldegruppe: Pin 12+13 Abschlusswiderstand R3 einlöten.
3. Öffnungsüberwachung: Pin 6+7 zum externen Türkontakt (8 = blind).
Einbruchgruppe: Pin 14+15 Abschlusswiderstand R4 einlöten.
4. Aufschließsperre: Pin 16 = 12V (9-15V 5 mA), Pin 17 = 0V. (0V nicht abschalten)

5. Überfallalarm: Pin 18+19, Relais öffnet 1 Sek., Abschlusswiderstand R5 einlöten, separate Überfallmeldegruppe vorsehen.
6. Stromversorgung: Pin 20 = 9-15V DC, 400 mA (Standby 5mA).
Pin 21 = 0V. (über Schlossplatine geerdet)

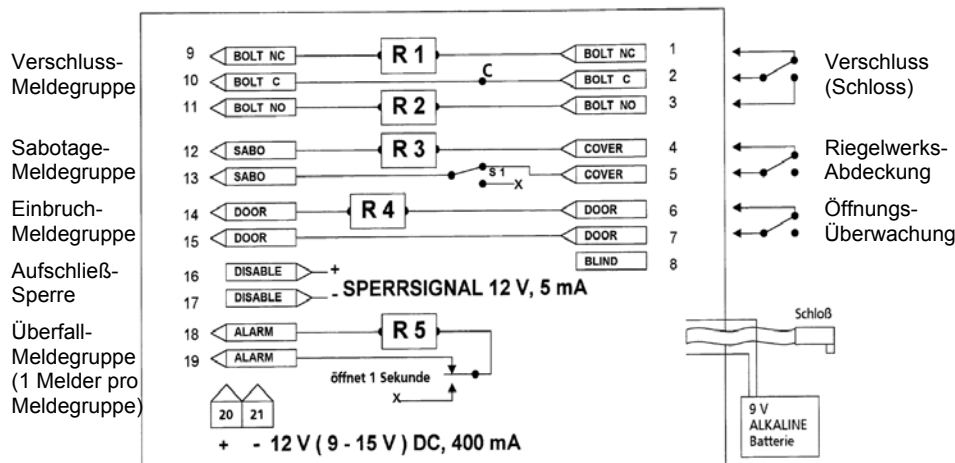
Wenn eine EMZ die geerde OV als Fehler erkennt, kann die Platine potential frei geschaltet werden. Anleitung anfordern.

Nach Installation alle Kabel in der SP-Box mit Kabelbinder festlegen.

C) Funktionsprüfung

1. Schloss zu - Pin 1+2 geschlossen.
2. Code eingeben, z.B. " 123456" und Eingabe bzw. Knopf rechts drehen, Schloss offen Pin 1+2 offen, Pin 2+3 geschlossen, entsprechend Pin 9+10 bzw. 10+11.
3. Aufschließsperre (Sperrspannung 12V DC, 5 mA) aktivieren.
Pin 16 = 12V, Pin 17 = 0V, Code eingeben, Schloss signalisiert 6 Töne, öffnet nicht, ist gesperrt solange Sperrspannung anliegt.
4. Überfallmeldegruppe: Alarmcode eingeben (letzte Stelle + 1 oder - 1), Relais öffnet 1 Sekunde Pin 18+19 (Schloss öffnet oder ist durch Aufschließsperre gesperrt).

D) Anschaltplan



PN 334 A: mit angeschlossener Batteriebox (9 V ALKALINE Batterie)

PN 333-1: 12V- Alarm Sperrbox, gleiche Platine wie 334, jedoch nur für 12V, Alarm und Sperrfunktion bestückt. Das Schalen Gehäuse muss aufgeschraubt werden Gehäuse Masse L36x B55,5x H95,5 (Kein VdS).

Achtung: Nur ALKALINE

Batteriebox

2788

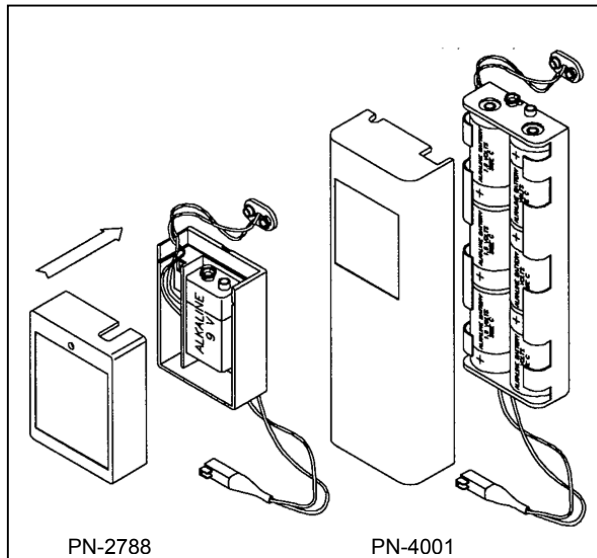
Standard Batteriebox
für 1x 9V Blockbatterie

2788-2

mit Stecker für
Tastatur 3047

4001

Große Batteriebox
für 6x 1,5V Batterien Typ C
**empfohlen bei
Öffnungsverzögerung**



PN-2788

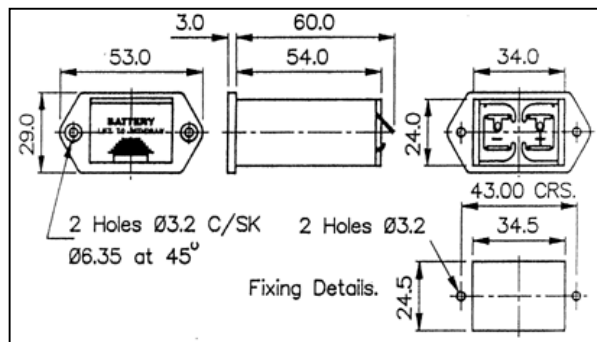
PN-4001

301

Versenkbares Batteriefach
mit Schublade
für 1x 9V Blockbatterie

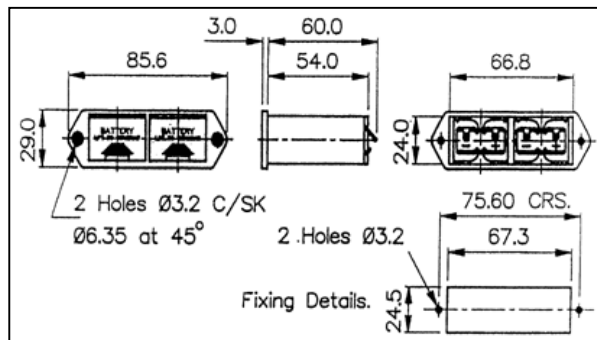
301-2

mit Stecker für
Tastatur 3047



302

Versenkbares Batteriefach
mit 2 Schublade
für 2x 9V Blockbatterien
**empfohlen bei
Öffnungsverzögerung
bis 10 Min.**



Batterien verwenden

Alarmbox (nicht VdS zugelassen)

Alarm: Alarmausgang zur Aktivierung der Alarm-Funktion muss das Schloss entsprechend programmiert sein (siehe Seite 26).

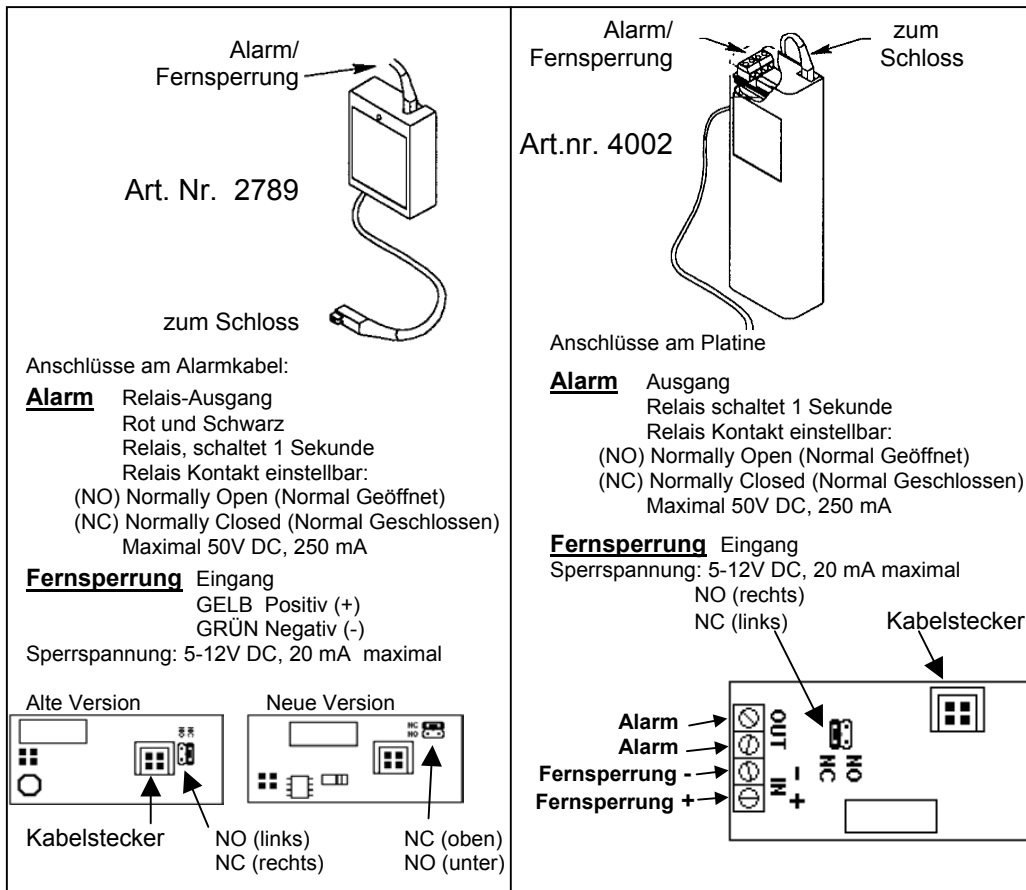
Fernsperrung: Der Sperreingang steht ohne Programmanpassung zur Verfügung.

2789

Standard Alarmbox
für 1 x 9V Blockbatterie

4002

Große Alarmbox
für 6 x 1,5V Batterien Typ C
empfohlen bei Öffnungsverzögerung

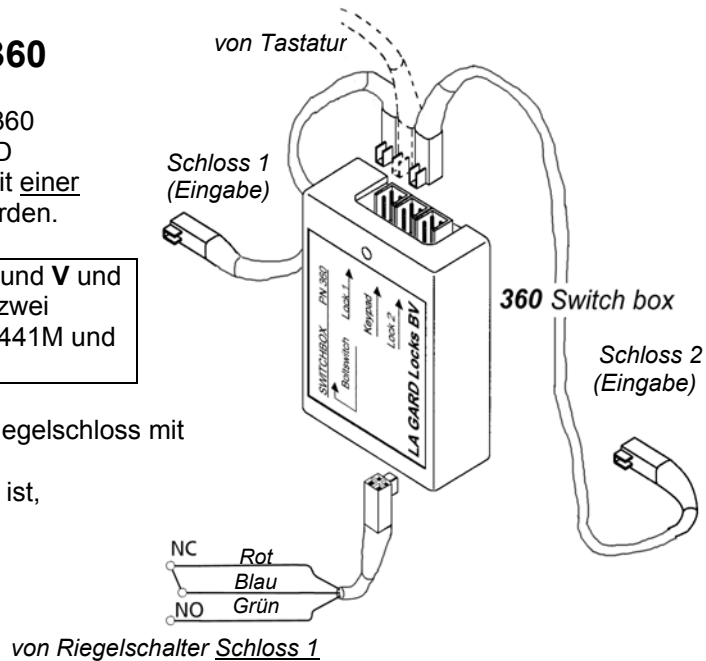


Umschaltbox 360

Mit der Umschaltbox 360 können zwei LA GARD Elektronikschlösser mit einer Tastatur betrieben werden.

Bei Tresorklassen **IV** und **V** und höher empfehlen wir zwei Override-Schlösser 2441M und 6441M einzusetzen.

Schloss 1 muss ein Riegelschloss mit Riegelschalter sein.
Wenn Schloss 1 offen ist, steuert die Tastatur Schloss 2 an.



Die Anschlüsse werden mit steckerfertigen Kabeln wie folgt vorgenommen:

1. Deckel der Box abheben und Platine herausziehen.
Stecker vom Riegelschalter durch den Boden der Box führen und in die untere Buchse (J5) der Platine stecken.
Platine zurückschieben (Stecker ist gegen Herausziehen gesichert).
2. Verbindung zu den Tastatur-Eingängen der beiden Schlösser herstellen.
Schloss 1: von Steckerbuchse J4, Schloss 2: von Steckerbuchse J2.
Montageanleitung der Schlösser beachten!
3. Den Stecker der Tastatur in die mittlere Buchse (J3) stecken.
4. Deckel aufschieben (Stecker sind gegen Herausziehen gesichert)

Eine große **Batteriebox** ist für den Betrieb der beiden Schlössern ausreichend.
Verbindung mit Schloss 1 oder 2 beliebig.

Bei **Alarmanschluss** mit der Alarm- oder SP-Box werden beide Schlösser bestromt, Alarmfunktion hat jedoch nur das mit der Alarm-/SP-Box direkt verbundene Schloss.

Die Schlösser können gleich oder unterschiedlich programmiert sein.
z.B. Schloss 1: Doppelcode, Schloss 2: Öffnungsverzögerung + Alarm.

Kabel gut festlegen und von scharfen und beweglichen Teilen fernhalten.
Alle Kabel können mit Verlängerungskabeln (PN-340) um 75 cm. verlängert werden.

Technische Daten

- **Basic**

Schlösser: 3765, 3740 nur Managermode.

Manager kann einen Benutzer zulassen, sperren oder löschen.

- **33E-Elektronik**

Schlösser: 3040, 3260 und 2441M.

2-Öffnungscodes, Manipulationssperre und Falscheingabe.

Programme: Programmiergerät 3045 benutzen.

Managerbetrieb (Standard) kann 1 Benutzer zulassen, sperren, löschen.

Doppelcode-Betrieb. (4-Augen Prinzip) 2 Codes benötigt um zu öffnen

Öffnungsverzögerung und Verzögerungsumgehung.

Bedrohungs-Alarm und Fernsperre (Alarmbox oder Sperrbox SP erforderlich).

- **66E Elektronik**

Schlösser: 6040, 6260, 6441M. (PC-Programmierung)

9 Öffnungscodes, 7-stellig, 1 Kontrollcode 8-stellig.





Funktion und Programme wie 33 E, zusätzlich:

Protokoll der letzten 511 Aktionen mit Zeit/Datum, Benutzer ID.

Tastaturen mit Ausleseanschluss: 3125, 3750K, 3190, T8030.

Elektr. Schlüssel zuschaltbar (Dallas-Tag) Tastaturen 3125, 3750K, 3190, T8030.

- **Anschluss-Belegung der Kabel (Steckeraufsicht)**

		Eingabe-Kabel	BAT-Kabel
1		1 schwarz 0V (-)	0V (-) geerdet*
2		2 gelb 9V verpolungsgeschützt	9v verpolungsgeschützt
3		3 rot LED	Alarm
4		4 grün Codesignal	Fernsperre

*) potentialfreie Ausführung möglich, Anleitung anfordern.

- **Stromversorgung**

9V ALKALINE Batterien diverse Batteriefächer oder mit Sperrbox SP an 12V DC

Stromaufnahme: Ruhestrom 5-8 µA, Tastendruck ca.800 µA (Spitze 1,5 mA bei LED-Blink). Magnetaktivierung ca.250 mA. (3 sekunde)

- **Ton-Lichtsignale (🔊)**

1x 🔊	Tastenbestätigung
2x 🔊	Code akzeptiert, Programmschnitt akzeptiert
3x 🔊	Code falsch, Programmschritt falsch
6x 🔊	Fernsperre aktiv
1x 🔊 lang 2 sec.	Zeitschloss aktiv (nur 66E-TL11)
1x 🔊 lang 6 sec.	Zeitschloss nicht synchronisiert (nur 66E-TL11)
alle 10 Sek 🔊	Manipulationssperre (5 Min) nach 4 Falscheingaben
jede Sek 🔊	Öffnungsverzögerung läuft (Sperrzeit)
2 x pro Sek 🔊	und alle 2 Sek 🎵 Öffnungsfenster (= Code eingeben)
Serie von 🔊	(ca. 3 Sek. lang) Batteriewechsel fällig



LA GARD Locks BV

Vlijtstraat 40
NL-7005 BN Doetinchem
Niederlande

Tel. +31 314 376 876

Fax +31 314 376 878

Montageanleitung ELEKTRONIK-SCHLÖSSER

Ausgabe 1, November 1998
Ausgabe 2, Juli 1999
Ausgabe 3, April 2001
Ausgabe 4, März 2002
Ausgabe 5, Juni 2002
Ausgabe 6, Januar 2003
Ausgabe 7, Juni 2003
Ausgabe 8, Juli 2003
Ausgabe 9, September 2004
Ausgabe 10, November 2004

Technische Änderungen vorbehalten.

LA GARD im Internet: <http://www.lagard.de/>

E-mail: info@lagard.nl